

**Arbeitsauftrag**

- 1. Individuelle Antworten.

**Übungsaufgaben**

1. ☉ Staat:

- Einnahmequelle zur Finanzierung staatlicher Aufgaben.
- Dient der Steuerung politischer Ziele (z. B. Steuererleichterung bei umweltfreundlichen Investitionen).

Bürger:

- Sichert die Versorgung mit wichtigen Gütern und Dienstleistungen.
- Ermöglicht einen sozialen Ausgleich durch unterschiedliche Besteuerung der Bürger.

2. ● Individuelle Lösungen.

*Pro:* Hohe Zigarettenpreise halten vor allem Jugendliche vom Rauchen ab, dies ist ein wichtiger gesundheitspolitischer Aspekt. Die Folgekosten des Rauchens (hohe Kosten im Gesundheitswesen) trägt der Staat bzw. die Gesellschaft. Von daher ist es richtig, dass er dem vorbeugend entgegenwirkt.

*Kontra:* Es sollte in der Verantwortung des Einzelnen liegen, wie gesund man leben möchte. Der Staat muss nicht massiv in die Lebensgewohnheiten der Bürger eingreifen. Wenn der Gesundheitsaspekt im Vordergrund steht, müssten andere Dinge wie Alkohol oder Zucker ebenfalls viel stärker versteuert werden.

3. ☉ Ein einfaches Steuersystem ist häufig kein gerechtes Steuersystem, z. B. wenn jeder Bürger unabhängig von der Höhe seines Einkommens und seiner Lebensumstände denselben Steuerbetrag zahlt. Berücksichtigt der Gesetzgeber diese Faktoren,

- wird das Steuersystem unübersichtlicher und für viele unverständlich,
- können dennoch nicht alle möglichen Steuererminderungsgründe erfasst werden,
- können Steuerschlupflöcher entstehen, von denen häufig Bezieher hoher Einkommen profitieren,
- wird die Höhe der Besteuerung abhängig vom Einkommen individuell unterschiedlich gesehen.

4. ☉

a) In den Jahren 1957–2012 sind die Staatsschulden stetig gestiegen.

Erklärung:

- hohe Arbeitslosigkeit/geringes Wirtschaftswachstum in den letzten Jahrzehnten, dadurch: geringere Steuereinnahmen und Beitragseinnahmen der Sozialversicherungsträger bei gleichzeitig höheren Ausgaben bei den Sozialversicherungsleistungen (z. B. Arbeitslosengeld)
- hohe Rentenausgaben aufgrund des demografischen Faktors
- kostspielige Wahlversprechen der Politiker
- Bankenrettung mit Steuergeldern

In den Jahren um 2017 sank erstmals der Schuldenstand der öffentlichen Haushalte.

Erklärung:

- hohes Steueraufkommen aufgrund des starken wirtschaftlichen Wachstums
- eine andere Ausgabenpolitik des Staates

*Hinweis:* 2020/2021 sind die Staatsschulden durch hohe staatliche Ausgaben zur Bekämpfung der Corona-Pandemie stark gestiegen.

b)

- hohe Steuerlast für Unternehmen und Verbraucher zur Finanzierung der hohen Zinszahlungen und Tilgungen
- Eingrenzung des staatlichen Handlungsspielraums
- weniger staatliche Mittel für Strukturmaßnahmen, z. B. geringere Förderung innovativer Technologien, langsamer Ausbau des Verkehrssystems, Kürzung der Ausgaben im Bildungsbereich

5. ●

Schuldentilgung:

- Wenn in wirtschaftlich schwächeren Zeiten Kredite zur Ankurbelung der Wirtschaft aufgenommen werden, sollten in guten Zeiten die Schulden getilgt werden.
- Die Folgen einer hohen Verschuldung tragen zukünftige Generationen, die diese gar nicht verursacht haben.

Steuersenkung:

- Zu viel gezahlte Steuern sollten dem Bürger wieder zurückgegeben werden.
- Die hohen Steuerüberschüsse entstehen auch deshalb, weil der Steuertarif in den vergangenen Jahren nicht der Lohnentwicklung angepasst wurde. Dadurch kommen bereits mittlere Einkommensbezieher an den Spitzensteuersatz.